MAI 2025

107. Jahrgang
5.600 Exemplare
www.grossborstel.de

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNALVEREIN VON 1889 IN GROSS BORSTEL R.V.

© salonfoto.Adobe.com

GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT

DR. KARIN KREMEIER · CARLA WITTERN · DR. JOHANNES WIRTH M.SC. · DR. MAREIKE ERNST

WIRTH ZAHNÄRZTE

WIRTH MILCHZÄHNE

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

57 Jahre

PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder

☎ **553 73 22** **Fax: 553 19 54**

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

EDITORIAL

Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

„Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün …“ so geht ein Lied, das zu meiner Jugend gerne und oft gesungen wurde. Und am 1. Mai machte man beim – hoffentlich! – ersten warmen Sonnenschein einen Maiausflug. Am liebsten mit dem Fahrrad, am Lenker ein Sträußchen mit Birkenzweigen, an denen die ersten zarten Blättchen zu sehen waren – wenn man Glück hatte!

Heute sind viele Bäume schon Mitte April grün, das erste Sonnenbad haben wir im März genommen, und das Leben im Freien verlängert sich insgesamt um mindestens zwei Monate. Das ist doch schön!

Es gibt also auch Veränderungen, die zwar negative Auswirkungen haben – der Klimawandel! – aber eben nicht überall, zu jeder Zeit und für jeden. Neben Dürreperioden, Starkregen und Überschwemmungen gibt es hier oben im Norden auch mehr warme Tage.

Und es gibt neben dem Klimawandel verschärft den Politikwandel, den Wertewandel, den Anstandswandel, den Respektwandel, den Ehrlichkeitswandel, den Regelwandel, den Demokratiewandel, den Friedenswandel. In atemberaubender Geschwindigkeit krempeln einige überwiegend ältere Herren in Ost, West und Süd alle Gewissheiten und Sicherheiten um, meistens zu ihren ganz persönlichen Gunsten. Unterstützt von Nutznießern wie Tech- und Industrie-Oligarchen, mit mafia-ähnlichen Strukturen, wie Erpressung und Schutzgeldzahlungen: Wer sich unterwirft, wie in den USA Google, Meta/Facebook/WhatsApp, Amazon & Co. darf sein Geschäft weiter ungehindert ausweiten. Wer zum Beispiel 25 / 100 / 125 Millionen „Schutzgeld“ an den US-Präsidenten zahlt, wie kürzlich große Anwaltskanzleien in den USA, die schon einmal in einen der zahllosen Prozesse gegen Trump verwickelt waren, darf weiter Gerichtsgebäude betreten, um seine Mandanten zu vertreten. Sonst müssen sie leider per Dekret vom Big Boss draußen bleiben. Absurdistan!

Ziel ist die Zerstörung aller staatlichen Strukturen und rechtlichen Bedingungen, die einer totalen Machtübernahme entgegenstehen. Das ist schlecht. Macht Angst. Und das soll es auch. Aber das müssen überwiegend die Menschen in den jeweiligen Ländern regeln.

Wir haben durch die weltweiten politischen und wirtschaftlichen Veränderungen mit Auswirkungen auf unsere Lebensbereiche eine Menge neu zu regeln. Akzeptieren wir die neue Realität! Es gibt wieder Krieg und Bedrohung aus Russland, die US-Regierung ist nicht mehr unser großer Freund und Beschützer, die chinesischen, indischen und asiatischen Klamotten und Smartphones werden wahrscheinlich teurer, und die deutsche Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen muss sich neu erfinden.

Was ist das Gute am Schlechten? Der Vorteil vom Nachteil? Die grünen Bäume im April? Einfach das Akzeptieren, dass sich die Welt mal wieder verändert. Wie seit Jahrmillionen schon immer. Nur diesmal viel schneller. Uns Menschen als – halbwegs – intelligente Säugetiere gibt es nur deshalb immer noch, weil wir uns den jeweiligen Verhältnissen angepasst haben. Unser Gehirn mit seinen neuronalen Bahnungen und Verknüpfungen ist bis ins hohe Alter in der Lage, sich zu verändern, Neues zu lernen und positiv zu bewerten! Und das ist der springende Punkt, das sind die „grünen Bäume im April!“

Herzlich Ihre Ulrike Zeising

Frustbergstraße + Schrödersweg

12 bis 17 Uhr

Essen & Trinken
Kindervergnügen
Flohmarktstände
Feuerwehr

Anmeldung für Flohmarktstände vom 21.06. bis 06.07. per E-Mail: flohmarkt@grossborstel.de

Freunde des Stavenhagenhauses e. V.

ST. PETER

KOMMUNALVEREIN GROSS BORSTEL

INHALT

3 Editorial

5 Inhalt

7 Einladung zur Mitgliederversammlung: Mittwoch, 14.05.2025 um 19.00 Uhr | Der Bote im Ohr: Podcast im Mai

8 Schiffe, die Geschichten erzählen: 100 Jahre Atlantik-Expedition auf der „Meteor“. Teil I

14 BRÖ.31 - Neue Pächter: Regina Ernst und Jens König!

17 Ingolf Dahl - Entdeckung eines fast vergessenen Künstlers. Lesung mit Konzert mit Besuch des Geburtshauses Sonntag, 18. Mai 2025, 11 Uhr

19 VOCODER ensemble „Reflexionen – Mirrors and Memories“ 19.05.2025, 19.30 Uhr , Stavenhagenhaus

20 Serie: Klimaschutz im Garten Platt oder vielfältig?

22 Von der Active City zur Olympia-Bewerbung - Vortrag und Diskussion mit Staatsrat Christoph Holstein Mittwoch, 14.05.2025. 19.00 Uhr, Stavenhagenhaus

24 Kurse des Kommunalvereins

25 Soley & Green: Neues Gemüsegeschäft in Groß Borstel

26 Vögel in Groß Borstel: Die Waldohreule

33 Bushaltestelle Spreenende: Wartehäuschen steht | Private Kleinanzeigen

35 Protkoll der Mitgliederversammlung am 09.04.2025 | Leserbrief

36 Mitgliederwerbung

38 Traueranzeigen | Impressum

HAPPY TOGETHER - Paarberatung

Wo ist die ganze Liebe hin?

Wir unterstützen Paare, die sich wieder offen und neugierig begegnen wollen. Für Beziehungen mit mehr liebevoller Nähe und Gemeinsamkeit.

Bettina Gsänger
Paarberatung (Gestalt)

&

Fintan Gsänger
Paarberatung (Coach)

www.happytogether-paarberatung.de

FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

EASYoga
Entspannen - Aufladen - Selbstliebe
Di 18:30-19:30
Mi 10:00-11:00
Do 19:30-20:00

ATMEN
Befreie Deine Atmung
Stabilisiere Deinen Körper
Mi 18:00-19:00

Kostenlose Probestunde
buchen mit Code: nachbar25

para-para.de

Ort: Warnckesweg 61

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 14.05.2025 UM 19.00 UHR, STAVENHAGENHAUS

Nach der Mitgliederversammlung kommt Staatsrat Christoph Holstein zu Wort. Er berichtet über sein Programm Active City und über Chancen und Risiken einer möglichen Bewerbung Hamburgs als Austragungsort für die Olympischen Spiele 2040.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

DER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

ES GEHT VORAN: EIN KULTURMANAGER IM STAVENHAGENHAUS

Sein Ziel ist es, mehr „soziokulturelle“ Veranstaltungen zu bringen: Tobias Volckmann ist, ganz neu, der Kulturmanager für das Stavenhagenhaus.

In diesem Podcast stellt er sich und seine Arbeit persönlich vor. Und wir fragen zum Beispiel, was der Kulturbetrieb mit der zukünftigen Café-Nutzung zu tun hat. Was wünscht sich Tobias Volckmann von den Vereinen und Menschen im Stadtteil?

Es bleibt spannend rund ums Stavenhagenhaus. Viel Spaß beim Hören!

Text: Patrick Thielen

DIESER BOTE IM OHR ERSCHEINT AM 1. MAI

Ganz einfach reinhören (auch in die älteren Folgen) , z.B. auf Spotify oder Apple Podcast. Oder den QR-Code nutzen.

EINE BITTE: Wenn's gefällt, abonnieren, kommentieren und weiterempfehlen! Danke!

DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Physiotherapie Groß Borstel
Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

100 JAHRE ATLANTIK-EXPEDITION AUF DER „METEOR“

(TEIL 1)

SCHIFFE, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Vieles, was wir heute über die Welt wissen, wurde in Forschungsreisen zu Beginn des letzten Jahrhunderts ermittelt. Eine dieser Fahrten erfährt in diesem Jahr ein Jubiläum.

Vor 100 Jahren stach das deutsche Forschungsschiff Meteor in See. Zwei Jahre lang untersuchten Wissenschaftler, unter anderem von der Hamburger Seewarte, die Beschaffenheit und die klimatischen Bedingungen unter und über der Wasseroberfläche des Atlantischen Ozeans.

Einer der Wissenschaftler war Erich Kuhlbrodt, der über eine lange Zeit als Assistent von Alfred Wegener zusammen mit seinem Chef auf dem Groß Borsteler Feld hinter dem heutigen Moorweg in einer Drachenstation Wetterdaten gesammelt hatte.

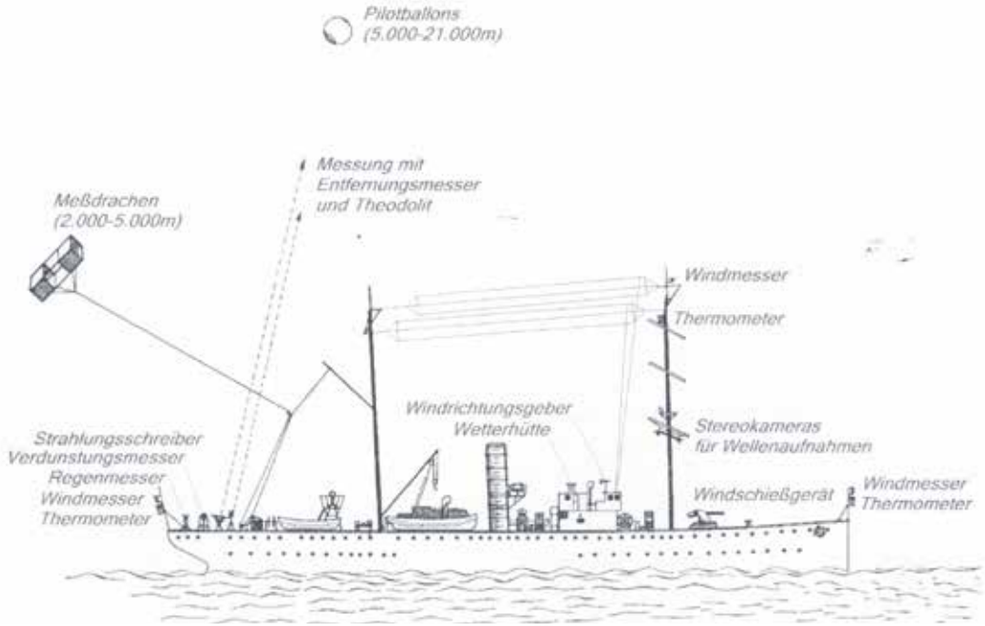
Alfred Wegener und Erich Kuhlbrodt kannten sich aus ihrem gemeinsamen Wehrdienst im Ersten Weltkrieg. Wegener gehörte dem Heereswetterdienst an. Auf der Suche nach Mitarbeitern wurde ihm 1917 an seinem letzten Einsatzort in Mazedonien Erich Kuhlbrodt zur Seite gestellt. Nach dem Krieg wurde Wegener an die Deutsche Seewarte nach Hamburg berufen, an der schon sein Schwiegervater Wladimir Köppen als Abteilungsleiter beschäftigt war. Nachdem Wegener 1919 die Position seines Schwiegervaters übernommen hatte und 1921 auch zum außerordentlichen Professor an der neu gegründeten Universität ernannt worden war, holte er sich Erich Kuhlbrodt als Assistenten, um genügend Freiraum für seine wissenschaftlichen Arbeiten zu bekommen.

Wegeners Name ist heute eng mit der Theorie des Kontinentaldrifts verbunden. Zu Lebzeiten fand Wegener allerdings keine Akzeptanz dieser Theorie. Erst als man in den 1960er-Jahren entdeckte, dass die

Abb. 42/43 Die Handhabung der fragilen Drachengestelle in der Enge und in den Luftwirbeln über dem Achterschiff war schwierig, so dass es entsprechend oft Bruch gab. Oben erkennbar der Meteorograph in seiner Aufhängung im Hauptdrachen. (Spieß: Fahrt, Taf. 27, Abb. 67, sowie DSM: III A 117 GL / 59.463)

Kontinente sich auf Platten im Magma der Erdkruste bewegen, fand Wegeners Theorie posthum die verdiente Anerkennung. Wegener wohnte bis 1924 mit seiner Frau Else im Haus seines Schwiegervaters in der damaligen Violastraße, heute Köppenstraße, im Haus Nr. 7. Im Jahr 1924 nahm Wegener allerdings einen Ruf der Universität Graz an und zog aus Hamburg und Groß Borstel weg. Wladimir Köppen ging mit seiner Tochter und seinem Schwiegersohn mit nach Österreich. Und Wegeners Assistent Erich Kuhlbrodt trat nun Wegeners Nachfolge im Seewetteramt an.

Kuhlbrodt wohnte zwar im Unterschied zu Köppen und Wegener nicht in Groß Borstel, hielt sich hier aber oft auf. In den Fel-



Schemazeichnung der auf der METEOR eingesetzten meteorogischen Geräte. Entwurf: G. Wüst

dern hinter seinem Haus hatte Köppen als Außenstation des Seewetteramtes eine Drachenstation eingerichtet, nicht mehr als ein Schuppen mit einem Schreibtisch und Gerätschaften, um Wetterdrachen in die Höhe aufsteigen zu lassen. An den Drachen waren Instrumente befestigt, um Höhen- und Windmessungen vornehmen zu können. Die Messergebnisse wurden akribisch notiert, um Erkenntnisse über die Luftbewegungen von Norddeutschland zu gewinnen. Wegener und dann Kuhlbrodt setzten Köppens Arbeit fort.

Mit Johannes Georgi wohnte ein weiterer Meteorologe in Groß Borstel, der ebenfalls im Seewetteramt arbeitete. In seinem Haus – das alte Reetdachhaus an der Borsteler Chaussee steht dort immer noch – hatte Kuhlbrodt seine Frau kennengelernt. Sie war Georgis wissenschaftliche Assistentin.

Schon im Jahr 1922 hatten Wegener und Kuhlbrodt auf dem Frachtschiff „Sachsenwald“ eine verdeckte Forschungsfahrt auf dem Atlantik unternommen. Dem Deutschen Reich waren gemäß den Auflagen aus dem Versailler Vertrag solche Forschungsfahrten nicht erlaubt, weshalb die Wissenschaftler in den Logbüchern der Sachsenwald als Schiffspersonal aufgeführt waren. Tatsächlich unternahmen sie im Auftrag der Deutschen Luftfahrtindustrie mithilfe von Wetterballons vor allem Windmessungen. Man dachte in dieser Zeit an transatlantische Flüge als Alternative zur Überquerung des Atlantiks mit Schiffen. Und als Flugzeuge sollten vor allem die langstreckenfähigen, allerdings windanfälligen Zeppeline dienen.

Vier Jahre später war die Situation aus Sicht des Deutschen Reichs verbessert und auch Forschungsreisen offiziell wieder erlaubt.

Die ersten Pläne für eine große deutsche Forschungsexpedition zur See gingen schon auf die Jahre 1919/1920 zurück. Die deutsche Marine war nach dem Krieg durch den Versailler Vertrag auf eine kleine Rumpfmarine reduziert und nur noch im Besitz weniger Schiffe. Während des Krieges hatte die Marine allerdings noch den Bau eines Kanonenbootes, das Meteor heißen sollte, in Auftrag gegeben. Es sollte hauptsächlich zum Schutz der Koloni-

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de

ASMUSSEN & SCHÄFER HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

— Hörakustik-Meisterbetrieb
— Professionelle Höranalyse
— Kleinste Im-Ohr-Geräte
— Lieferant aller Markenhersteller
— Maßgefertigter Gehörschutz
— Tinnitus-Beratung
— Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.
040 35 71 55 55

FUCHS · ROHRBACH
RECHTSANWÄLTE

Alexander Fuchs
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf-/OWi-Recht

Maximilian Rohrbach
Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht

Julia Gerstein-Thole
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation

Torben Fuchs
Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

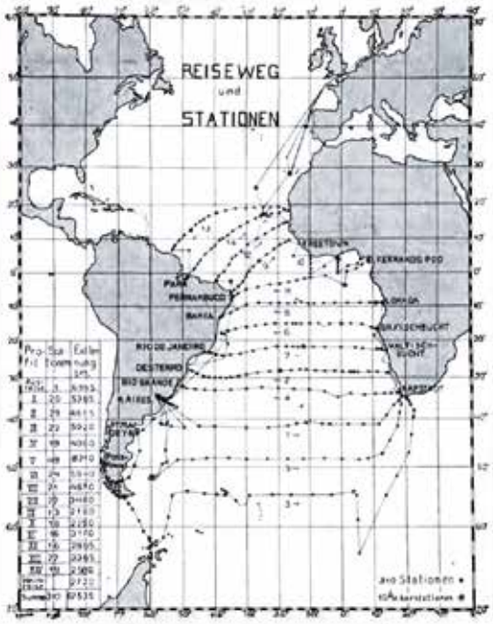
Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@fuchsrohrbach.de | www.fuchsrohrbach.de
Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

Schüler/-innen gesucht

zum Telefonieren in Groß Borstel auf 520-Euro Basis. Tel.: 040 / 22 46 77

Hormon-Yoga in den Wechseljahren und sanftes Yin Yoga für Frauen zum Kennenlernen

Yoga
Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga
Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de



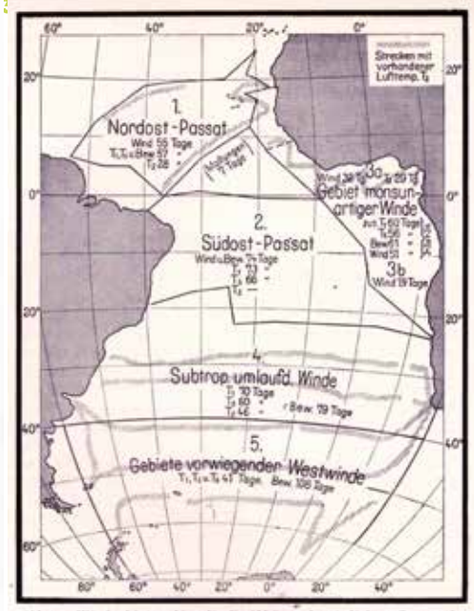


Abb. 20. Windgebiete 1 bis 5 für die Ableitung des täglichen Ganges der meteorologischen Elemente

en eingesetzt werden. Als zweite Aufgabe sollte das Boot aber auch Forschern an Bord Gelegenheit geben, in Übersee Messungen vorzunehmen. Insofern war die Hamburger Seewarte schon von Anfang an in die Planungen involviert.

Die Meteor wurde vor Kriegsende nicht mehr fertiggestellt, die Deutsche Marine wollte es aber aus den oben genannten Gründen behalten. Als Kriegsschiff war das jedoch nicht möglich. Deshalb deklarierte die Deutsche Marine die Meteor gegenüber den alliierten Kontrollbehörden als Vermessungsschiff und ließ das Schiff im Zuge des Weiterbaus für eine zivile Verwendung umbauen.

Die ursprüngliche Idee war dabei die Durchführung einer großen dreijährigen Pazifik-Expedition. Die Meteor sollte deshalb im Weiterbau eine technische Ausrüstung erhalten, die es dem Schiff und seiner Besatzung ermöglichte, im Verlauf der Reise 9000 Seemeilen zu bewältigen. Aus diesem Grund war ein Dieselantrieb vorgesehen, anstelle des zunächst geplanten kohlegetrieben Dampfantriebs.

Als Forschungsziele wollte man weitere Erkenntnisse über die Entstehung der Kontinente und Ozeane gewinnen, die Struktur der Tiefseegräben und Tiefseerinnen erkunden und als hydrografische Aufgabe die allgemeinen Wasserbewegungen der Ozeane messen. So waren sich die Forscher uneins, ob es auf der nördlichen Halbkugel jeweils unabhängige Wasserkreisläufe gibt oder ob ein Austausch zwischen den Hemisphären stattfindet. Der Ursprung und der Verlauf der Gezeiten stand ebenfalls im Fokus der wissenschaftlichen Betrachtung.

Daneben gab es aber durchaus auch eine politische Zielsetzung, denn die deutsche Marine wollte mithilfe des Vermessungsschiffs in Übersee, darunter in den Gebieten ehemaliger Kolonien, wieder „Flagge zeigen“. Doch es kam ganz anders.

Wie dieses Projekt scheiterte und dennoch ein großer Erfolg erzielt wurde, lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Borsteler Boten.

Text: André Schulz

NEUE PÄCHTER:

BRÖ.31 JETZT MIT REGINA ERNST UND JENS KÖNIG!

Was für ein Neuanfang!
Seit April wird die beliebte Gaststätte am Sportplatz Brödermannsweg von Regina Ernst und Jens König betrieben. Beide sind absolute Profis in der Gastronomie. Jens König ist seit über 40 Jahren im Gastro-Geschäft tätig, 35 Jahre als Ausbilder und als Restaurant-Meister. Er hat berühmte Stationen durchlaufen, zum Beispiel in der renommierten Sturmhaube auf Sylt, auch ein Hotel in Mainz-Oppenheim betrieben oder beim FC Bayern Leute wie Uli Hoeneß, Franz Beckenbauer oder Giovanni Trapattoni bekocht.

Übrigens „Flasche leer“: Jens König ist zudem zertifizierter Berater für deutschen Wein. Regina Ernst ist verantwortlich für guten, selbstgebackenen Kuchen, vieles mehr aus der Küche und für die frische Optik in den Gasträumen. Sie ist die Frau an der Seite von Jens.

Die beiden knapp über 50-Jährigen haben sich den Schritt in die Selbstständigkeit sehr gut überlegt. Sie kommen schließlich aus ungekündigten Arbeitsverhältnissen.

Deswegen haben Sie die zum Sportverein gehörende Gaststätte erst übernommen, als sie absolut sicher waren: Der Laden läuft.

„Was bietet Ihr, warum kommen Leute zu Euch in die Gaststätte?“, frage ich die sympathischen Gastro-Profis. Jens König: „Wir bieten günstige, einfache, aber auch gehobene Küche mit Pfiff. Wir haben hausgemachten Kuchen. Gute Räume, beispielsweise nachmittags für Familienfeiern oder für Versammlungen. Man kann auf ein Bier oder Wein, auf einen kleinen Imbiss oder ein größeres Abendessen vorbeikommen. Wir übertragen Sportveranstaltungen mit Sky und haben zwei Profi-Dartscheiben. Die Brö.31 ist ein richtiger Nachbarschaftstreff.“

Die Küche ist am Wochenende bis 22.00 Uhr in Betrieb. Jens und Regina bieten abends auch mal ein Schmalzbrot an oder Klassiker aus der Speisekarte wie Rundstück warm, Entrecote, Schnitzel mit Pommes, Lachs mit Spinat und dergleichen. Die Preise bewegen sich im unteren Segment. Gastro-Konkurrenz im Bereich gutbürgerliche Küche gibt es in Groß Borstel nicht. Insofern könnten die Aussichten für einen erfolgreichen Unternehmensstart kaum besser sein. Und weil es so gut läuft: Die beiden suchen noch Personal für Service und Küche. Bewerben einfach unter 0171 – 527 1028. Oder weitersagen.

Liebe Regina, lieber Jens: Ich wünsche Euch (und uns Groß Borstelern) als neue Unternehmer viel Glück und viel Erfolg in der neuen Brö.31.

Uwe Schröder

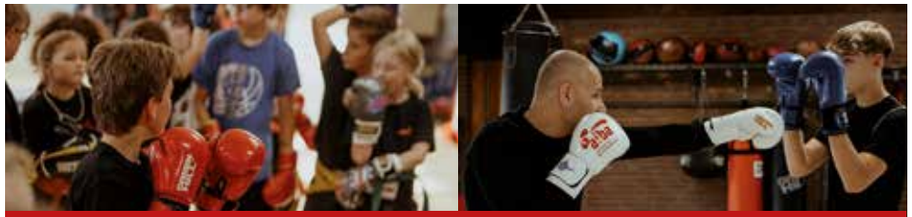
ZAHNARZTPRAXIS
Dr. L. Saki-Amirzada

- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Angst und schmerzfreiere Behandlung unter Lachgassedierung
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
- aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis
Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de



BOXEN KICKBOXEN LIL' LIONS - KINDERKAMPFSPORT SELBSTVERTEIDIGUNG
COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de
www.thielsen-partner.de

LESUNG MIT KONZERT UND BESUCH DES GEBURTSHAUSES
SONNTAG, 18. MAI 2025, 11 UHR

INGOLF DAHL - ENTDECKUNG EINES FAST VERGESSENEN KÜNSTLERS

EINTRITT FREI

Zusammen mit dem Projekt „Denkmal am Ort“ erinnert die Initiative Marcus und Dahl an einen fast vergessenen Künstler aus Groß Borstel: Ingolf Dahl. Dazu findet am Sonntag, den 18. Mai um 11 Uhr eine Gedenkveranstaltung im Stavenhagenhaus statt mit einer konzertanten Lesung zur Ehrung und Erinnerung an den durch die Nazis vertriebenen Komponisten, Pianisten und Dirigenten.

Dahl war das älteste Kind in der angesehenen Hamburger Familie Marcus. Aufgrund der zunehmenden antisemitischen Entwicklung der Nationalsozialisten emigrierte er 1932 in die Schweiz und 1939 in die USA. Dort hat er den Namen seiner schwedischen Mutter Dahl angenommen und seine deutsche Herkunft konsequent verschwiegen. „Wie merkwürdig, selbst Deutsch zu sein. ... ich sehne mich danach, aus meiner Sprache herauszukommen, denn jeder wird mich zu einem dieser hasserfüllten Menschen zählen.“ So hat er als amerikanischer Komponist, Pianist und Dirigent schwedischer Herkunft in den USA große Anerkennung gefunden. Selbst gute Freunde wussten nichts von seiner deutschen Herkunft.

Begleitet wird die Veranstaltung von dem Klavierduo Friederike Haufe und Volker Ahmels. Die Initiative will das Leben von Ingolf Dahl nachzeichnen und anschließend das Haus der Familie Marcus kennenlernen, in dem Ingolf Dahl und seine drei Geschwister aufgewachsen sind.

access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

• Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
• Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
• Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16

Vertrauen von klein auf

Behutsam, angstfrei

WIRTH MILCHZÄHNE
Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte

Termine Kirche St. Peter in Groß Borstel

Do 01.05 - 15 Uhr Handarbeitskreis Stricken mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter-Saal

So 04. 05. - 11 Uhr Gottesdienst Misericordias Domini mit Pastor i.R. Felix Moser Kirche St. Peter

Di 06.05. - 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam „Die Geschichte des Stadtparks. Frühlingslieder" mit Sabine Wagner-Riemann und Jens-Uwe Jürgensen, St. Peter-Gemeindesaal

Do 08.05. - 15 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann St. Peter-Saal

So 11.05. - 11 Uhr Gottesdienst Jubilate mit Prädikant i.A. Clemens Heise, Kirche St. Peter

Di 13.05. -18 Uhr Friedensgebet mit Prädikant i.A. Clemens Heise, Kirche St. Peter

Do 15.05. - 15 Uhr Handarbeitskreis Stricken mit Sabine Wagner-Riemann, St. Peter-Saal

Sa 17.05. - 18 Uhr Konzert des Walddörfer Kammerorchesters, Kirche St. Peter

So 18.05. - 11 Uhr Gottesdienst Kantate mit Pastor Jürgensen und der gemeinsamen Kantorei St. Peter/Martin-Luther, Kirche St. Peter

Di 20.05. - 15 Uhr Gemeinsam und nicht einsam - im Garten der Familie Pau im Georgiweg

Mi 21.05. - 17.30 Uhr Jugendandacht mit Diakon Friedrich, Kirche St. Peter

Do 22.05 - 15 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann St. Peter-Lutherzimmer

So 25. 05. - 18 Uhr Gottesdienst Rogate mit Prädikantin Sabine Burke, Kirche St. Peter

Mi 28.05. - 15 Uhr Beginn der Legobautage (bis 01.06.) mit Diakon Jens Friedrich St. Peter-Gemeindesaal

Mi 28.05. - 18 Uhr Gebetstreffen für Jugendliche und Erwachsene mit Diakon Friedrich St. Peter-Sakristei

Do 29.05. - 11 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt mit Abendmahl, auf dem Grundstück vor der Kirche (bei schlechtem Wetter in der Kirche), Prädikantin Sabine Burke und Pastor Torsten Krause Martin-Luther-Kirche

ST. PETER
Kirchengemeinde Groß Borstel
Evangelische Gemeinderegion
ALSTERBUND

MONTAG, 19.05.2025 UM 19.30 UHR, STAVENHAGENHAUS

VOCODER ENSEMBLE

„REFLEXIONEN – MIRRORS AND MEMORIES"

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zu einem Abend mit dem A-Cappella-Ensemble Vocoder ein. Das gemischte und mehrfach ausgezeichnete Vokalensemble wurde 2016 von sechs Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Hamburg gegründet.

Das Repertoire des Ensembles reicht von Pop- und Jazzmusik über klassische Kompositionen bis hin zu deutschen und internationalen Volksliedern. In ihrem Programm steht die Reflexion in all ihren Facetten im Mittelpunkt: Im Spiegel der Erinnerungen beschwören sie vergangene Liebesnächte während eines heißen spanischen Sommers herauf, besingen den Traum ewiger Jugend oder statten den Helden ihrer Kindheit einen Besuch ab.

Lassen Sie sich von Vocoder durch das musikalische Spiegelkabinett der Genres und Stile führen.

HINWEIS: AB 18.30 UHR GIBT ES WIEDER EINE KLEINE GASTRONOMIE.

NEUE SERIE!

SERIE: KLIMASCHUTZ IM GARTEN

PLATT ODER VIELFÄLTIG?

VON DR. JÜRGEN BÖNIG

Das Frühjahr hat uns mit viel Sonne ergötzt, dem Garten aber mit viel Wind und mit zu wenig Wasser auch zugesetzt. Da hilft es, den Pflanzen und Samen unterschiedliche Bedingungen als Chance zum Wachstum anzubieten – gerade, wenn es unvorhersehbare und bisher nicht gewohnte Wetterextreme gibt.

Sie müssen ja nicht, wie der niederländische Architekt und Öko-Pionier Louis le Roy, jahrzehntelang Bauschutt heranschleppen und aufschichten mit vielen Hohlräumen, um der spontanen Vegetation eine Chance zu geben. Sein Buch „Natur ausschalten – Natur einschalten“ von 1978 hat mir jedenfalls zu der Erkenntnis verholfen, dass Unterschiede der Bodenstruktur den Garten weniger anfällig für Extremwetter machen – er wird dadurch widerstandsfähiger, resilienter. Wie eine große Panoramascheibe ganz kaputtgeht, hingegen eine kleine Glasscheibe im Sprossenfenster keinen Totalschaden anrichtet, so hat auch die Natur mehr Chancen, wenn sie vielfältig strukturiert ist.

Und das heißt bei Wind aus dem Westen, schlammigem Boden bei Regen in unserem Moorgebiet und sporadisch auftretenden, aber heftigen Niederschlägen: Unterschiede in der Höhe schaffen, nicht eine platte Ebene herstellen, die der Wind austrocknen kann und in der sich Starkregen in einer großen Pfütze sammelt.
Besser wären für Samen und Pflanzen: Furchen anlegen, möglichst quer zur Hauptwindrichtung, Steine mit Zwischenräumen zu Haufen sammeln, ohne die Zwischenräume aufzufüllen; Erhöhungen zulassen, die den kalten Wind von Norden und vom Moor abhalten; Holz und Steine platzieren, hinter denen sich die Hitze sammeln kann. Wenn dann sich verändernde Wetterverhältnisse auftreten, dann vertrocknet nicht eine Monokultur oder versinkt im Matsch. Pflanzen und Samen finden verschiedene Grade von Feuchtigkeit, Temperaturen und Drainageverhältnisse vor, die zu ihnen passen, und ermöglichen das Keimen, Wachsen und Blühen unter vielfältigen Bedingungen.

Ein strukturierter Boden mit Höhenunterschieden, unterschiedlicher Erde, Splitt und Steinen als Schutz und Wärmespeicher bieten unterschiedlichen Samen und Pflanzen Bedingungen, sodass die Vegetation nicht gleichmäßig blüht oder kaputtgeht. Diverse Angebote für das Wachsen und Gedeihen lassen die Vegetation extreme Wetterverhältnisse leichter überstehen, unterschiedliche Samen und Pflanzen können diese Angebote besser nutzen als eine Monokultur.

Helfen Sie also der Natur durch kleinteilige Strukturen und unterschiedliche Pflanzen, vielfältig erhalten zu bleiben. Nicht alles einebnen, sondern Unterschiede und Strukturen entwickeln und pflegen, das wird Ihnen die Arbeit im Garten erleichtern.

Sportstaatsrat Christoph Holstein

Von der Active City zur Olympia-Bewerbung

Vortrag und Diskussion

Mi 14.05. um 19.00 Stavenhagenhaus

EINE VERANSTALTUNG VOM
KOMMUNALVEREIN GROSS BORSTEL

14.05.2025. 19 UHR, STAVENHAGENHAUS

VON DER ACTIVE CITY ZUR OLYMPIA-BEWERBUNG

VORTRAG UND DISKUSSION MIT STAATSRAT CHRISTOPH HOLSTEIN

„Runter von der Couch und rein in die Active City!“, wirbt die Webseite der Active City Hamburg und spricht genau das an, was Mister Active City, den Groß Borsteler Christoph Holstein seit Jahren bewegt. Als Sportstaatsrat direkt dem Innensenator Andy Grote (SPD) unterstellt, etablierte er den Active-City-Gedanken nach der gescheiterten Olympiabewerbung 2015. Das Programm soll die Menschen möglichst niedrigschwellig zu mehr Bewegung, damit mehr Wohlbefinden und Gesundheit animieren.

Um sich zu beteiligen, benötigt man nur einen kleinen Anstoß. Man braucht keine teure Sportausrüstung, auch keine Mitgliedschaft in einem Sportverein. Man verzichtet beispielsweise bei der Arbeit auf den Aufzug, nimmt die Treppe. Etwas Sport ist auch schon, eine oder zwei Busstationen später einzusteigen und dorthin zu laufen. Auf dem Weg finden sich vielleicht Trimm-dich-Geräte, etwa im Stadtpark, an der Alster oder bei uns im Pehmöllers Garten nahe der Kreuzung Papenreye/Borsteler Chaussee. Mit ein paar Klimmzügen rückt das Wohlbefinden schon deutlich näher.

Christoph Holstein kommt am 14. Mai zu uns in die Mitgliederversammlung und berichtet von seinem Programm der Active City, das inzwischen so erfolgreich ist, dass er es mittlerweile nicht nur überregional in anderen Bundesländern, sondern sogar im Ausland vorstellt.

Doch damit nicht genug: Die Zeichen für eine erneute Bewerbung Hamburgs zu den Olympischen Spielen 2040 stehen auf Grün! Christoph Holstein ist einer der stärksten Befürworter einer Bewerbung, und er will uns aufzeigen, warum die Olympischen Spiele eine Chance für Hamburg sein können.

Freuen Sie sich auf einen spannenden und informativen Abend.

KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

Literatur

Der Literaturkreis trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr.

Kontakt: Karin Hofmann
Telefon 553 23 80

Yin-Yoga

Donnerstags 10:00 - 11:00 Uhr
entspannender Mix aus Hatha- und Yin-Yoga.

yogagrossborstel@gmail.com

Malerei

Der Malkurs trifft sich mittwochs von 15 bis 17 Uhr.

Infos: 480 2442

Singen

Der Singekreis trifft sich am 21. Mai um 19.00 Uhr im Stavenhagenhaus.

Kontakt: ewersich@imail.de
Tel. 040 / 553 53 70

Schauspiel

Die Schauspielgruppe trifft sich donnerstags 19:15 - 21:00 Uhr.

Leitung: Claudia Schermutzki
Tel. 0172 / 357 2681

Italienisch

Kurse für Anfänger: Do 17,00 Uhr
Anfänger m. Vorkenntnissen: Do 18,30 Uhr
Probestunde ist immer möglich.

Francesca Farinella, Tel. 0151 40 900 759
farinella.2509@gmail.com

Spanisch

für Anfänger. Sie lernen in einem normalen Lerntempo.

Dienstag + Mittwoch 18:30 Uhr

Infos: nestor-m@gmx.de

Einführung in die

Herzmeditation

Donnerstag, den 08. Mai 2025
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
auf Spendenbasis ca. 5 €
Kontakt: openheart4e.hh@gmail.com
www.openheartforeveryone.com

Güneş Kayar und Tugçe Cambaz

NEUES GEMÜSEGESCHÄFT IN GROSS BORSTEL

SOLEY & GREEN

Vor dem ehemaligen Haarstübl von Katrin Günther und späteren Hot Rolls stehen Tische und Stühle in der Sonne – eine idyllische Szenerie wie im Süden. Vor dem Schaufenster Obst und Gemüse, über dem Schaufenster ein großer Schriftzug: Soley & Green.

„Soley steht für Sonne“, meint Tugçe Cambaz , die mit Güneş Kayar und Gülşen Kayar den neuen Gemüseladen im Borsteler Bogen 1 betreibt. Bekannte Gesichter, alles Groß Borsteler. Güneş Kayar lebt beispielsweise seit 30 Jahren in Groß Borstel und hat fast die gesamte Zeit bei Edeka Wagner gearbeitet.

Innen im Laden Regale mit frischem Obst und Gemüse. Hinten am Verkaufstresen selbst produzierter Frischkäse, leckere Böreks und Pide sowie frisch zubereitete Salate, auch verschiedene vegane Angebote. Schnell ist die Einkaufstüte voll mit Leckereien fürs Wochenende. Überraschung an der Kasse: Es ist günstiger als erwartet.

„Wir machen faire Preise“, erklärt Tugçe Cambaz „Wir kaufen jeden Tag frühmorgens selbst auf dem Großmarkt ein.“ Bald ist auch der ehemalige Laden von Fleischer Günther nebenan wieder besetzt. Es geht also voran mit Groß Borstel. Zumal in absehbarer Zeit und in fußläufiger Entfernung auch die Wohnungen im Petersen Park fertiggestellt und bezogen werden.

Soley & Green ist schon jetzt eine tolle Bereicherung für die Groß Borsteler Nachbarschaft. Wir wünschen viel Erfolg!

Text und Fotos: Uwe Schröder

DIE WALDOHR-EULE

Erst in der Nacht wird sie richtig aktiv: Die Waldohreule (Asio otus). Der Vogel gehört zur Gattung der Ohreulen (Asio) und der Familie der Eigentlichen Eulen (Strigidae). Sie zählt neben dem Waldkauz zu den häufigsten Eulenarten in Hamburg.

Waldohreule

Das auffälligste und namensgebende Merkmal der Waldohreule sind ihre anlegbaren „Federohren“ – wie sie auch Uhus aufweisen. Allerdings ist sie mit einer Größe von 31 bis 37 cm erheblich kleiner als der Uhu und auch etwas kleiner, schlanker und leichter als der Waldkauz. Die markanten Federohren haben keinen Einfluss auf das Hörvermögen des Vogels – eher der runde Gesichtsschleier, der wie ein Schalltrichter wirkt.

Die Grundfarbe des Gefieders an der Körperoberseite und den Flügeln zeigt sich beige mit braun-grauer Marmorierung. Die Hand- und Armschwingen sind dunkel quergebändert. Die Körperunterseite ist etwas heller und weist dunkle Längsstriche auf. Bei den Weibchen überwiegen dunkle, rostbraune Farbtöne, Männchen sind etwas heller. Die Muster und Farben des Gefieders dienen der Tarnung, weshalb sich im Geäst sitzende Vögel kaum entdecken lassen. Die Augen der Vögel sind intensiv orange gefärbt und weisen schwarze Pupillen und schwarze Ränder auf.

Waldohreulen sind in fast ganz Europa heimisch. Ihr Bestand schwankt abhängig vom Nahrungsangebot, das heißt von der Menge vor allem an Kleinsäugern. Er wird in Deutschland auf 30.000 bis 40.000 Brutpaare, in Hamburg auf 80 Brutpaare geschätzt. Ihr Bestand gilt in Deutschland als nicht gefährdet. Mitteleuropäische Waldohreulen zählen zu den Standvögeln und nordeuropäische zu den Teilziehern, da sie im Winter in südliche Richtung ausweichen.

Die Vögel besiedeln vor allem Waldränder mit nahegelegenen offenen Flächen, die sie für die Jagd bevorzugen. Sie meiden die inneren Bereiche dichter Wälder, da sie dort mit dem Waldkauz konkurrieren würden. Darüber hinaus besiedeln Waldohreulen die Randbereiche von Städten und sind hier zum Beispiel in Stadtparks, auf Friedhöfen, in Parkanlagen und großen Gärten anzutreffen.

Im Winter finden sich – auch in Hamburg – Waldohreulen zu Schlafgemeinschaften zusammen, die bis zu einhundert Individuen betragen können. Diese Schlafplätze werden oft viele Winter nacheinander genutzt, und mitunter gesellen sich Sumpfohreulen dazu. Die Waldohreulen zeigen dabei keinerlei Aggressionen gegenüber anderen Arten.

Waldohreulen jagen in der Dämmerung und in der Nacht. Meist fliegen sie geräuschlos optisch und akustisch nach Beutetieren suchend relativ dicht über den Boden. Mitunter jagen sie auch von Sitzwarten aus. Die Hauptbeute der Waldohreulen sind Mäuse – aber auch kleine Singvogelarten wie Sperling und Grünfink zählen zu ihrem Beutespektrum.

Waldohreulen werden gegen Ende ihres ersten Lebensjahres geschlechtsreif. Paare finden sich mitunter schon in den winterlichen Schlafgemeinschaften. Häufiger aber versucht das Männchen im zeitigen Frühjahr mit Paarungsrufen und Imponierflügen ein Weibchen in sein Revier zu locken. Dabei ruft es in Abständen von einigen Sekunden ein dumpfes, monotones „huh“, auf das in einem Wechselgesang das Weibchen in ebenfalls monotoner Weise mit „üüiü“ oder „üijo“ antwortet. Andere Lautäußerungen wie Fauchen oder Schnabelklappern dienen vor allem der Abwehr von Feinden. Ist es dem Männchen gelungen, ein Weibchen in sein Revier zu locken, beginnt es mit der Balz. Dabei kommen die Imponierflüge zum Zuge, bei denen die weißen Flügelunterseiten präsentiert sowie die Flügel ab und zu unter dem Körper zusammenklatscht werden. Dieses Flügelklatschen zeigt während der Balz auch das Weibchen in der Nähe des möglichen Brutplatzes.

Ihre Nester bauen Waldohreulen nicht selbst, sondern besetzen von Rabenkrähen, Elstern oder Greifvögeln verlassene Nester. Favoriten bei der Brutplatzwahl sind ehemalige „Behausungen“ von Rabenkrähen in Fichten. Legebeginn ist in Mitteleuropa die Zeit zwischen Ende Februar und Mitte April. Das Weibchen brütet bereits ab dem ersten Ei und legt in einem Abstand von jeweils etwa zwei Tagen insgesamt vier

MEDALIFE
DAS GESUNDHEITSZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING IN GROSS BORSTEL
KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING
Alle gesetzlichen & privaten Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de

TM GmbH
Bäder aus Leidenschaft
Torsten Mogge
Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 · 22453 Hamburg
Tel. 580 813 · 0171 / 210 57 03

D.F. Malermeister seit 1992
Dirk Feicke
• Maler- & Tapezierarbeiten
• Raumgestaltung
• Fassadenbeschichtung
• Fuß- & Teppichböden…
Sprützmoor 81
22547 Hamburg
Tel.: 040 /553 33 86
Mobil: 0172 / 515 33 11
E-Mail: dirkfeicke@gmx.de

Rentner/-innen gesucht
zum Telefonieren in Werbeagentur auf 520-Euro Basis. Tel.: 040 / 22 46 77

SIMON
HEIZUNG | SANITÄR
· Heizungsanlagen · Sanitärinstallation
· Wartung · Klein-Blockheizkraftwerke
· Kundendienst · Regenerative Energien
WÄRME, WASSER, WOHLFÜHLEN.
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG & SANITÄR.
Jetzt Termin vereinbaren
040 / 50 69 14 37
info@simon-hs.de Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de 22045 Hamburg

bis sechs Eier, in Ausnahmefällen sogar acht Eier. Das Weibchen übernimmt die Aufgabe des Brütens allein und verlässt während der Brut sowie der ersten Lebenstage der geschlüpften Jungeulen nur kurzzeitig die Nestmulde. Das Männchen ist für die Nahrungsbeschaffung und Revierverteidigung zuständig. Bei der Revierverteidigung wird es jedoch von dem größeren und stärkeren Weibchen unterstützt.

Die Küken schlüpfen nach einer Brutdauer von 27 bis 28 Tagen und werden anschließend vom Weibchen einige Tage lang fürsorglich gehudert. Aus der vom Männchen herbeigeschafften Beute schneidet sie kleine Stücke, die sie an die Nestlinge verfüttert. Nach etwa 14 Tagen hält sich das Weibchen am Nestrand oder in der Umgebung auf. Sowohl Männchen als auch Weibchen verteidigen jetzt den Nistplatz mit den Jungen gegen Eindringlinge besonders energisch. Sobald die jungen Eulen das Nest verlassen, klettern sie geschickt unter Einsatz der Krallen, des Schnabels und der Flügel bis hoch in die Baumkronen, wo sie sich als Ästlinge gut verstecken. Nun beteiligt sich auch das Weibchen an der Versorgung des Nachwuchses mit Beutetieren. Obwohl die Jungeulen ab der zehnten Lebenswoche in der Lage sind, selbstständig Mäuse zu erbeuten, werden sie von den Elterntieren noch bis mindestens zur 11. Lebenswoche gefüttert. Deshalb sind in dieser Zeit nachts ihre Bettelrufe – ein lautes Fiepen – zu hören. Die schließlich selbstständigen Jungvögel verlassen das Nestumfeld und suchen sich typischerweise in einem Radius von 50 bis 100 Kilometern ein eigenes Revier.

Da sie zu den Beutetieren von Uhus, Mäusebussarden und Mardern zählen, sind Waldohreulen ständigen Gefahren ausgesetzt, denen sie durch die Tarnung, die ihre Gefiederfarben bieten, zu entgehen versuchen. So ducken sich die besonders gefährdeten brütenden Weibchen tief in die Nistmulde. Außerdem setzen sie Drohgebärden ein, indem sie ihre Flügel zu einem Flügelrad auffächern, um dadurch optisch größer zu wirken. Gleichzeitig fauchen sie laut und klappern mit dem Schnabel. Dieses Abwehrverhalten beherrschen auch schon die jungen Ästlinge. Trotz dieser Fähigkeiten überlebt nur jede zweite Jungeule ihr erstes Lebensjahr. Beringungsfunde belegen ein Höchstalter von 28 Jahren in freier Natur.

Waldohreule juvenil

Die intensive Nutzung landwirtschaftlicher Flächen, insbesondere die Umwandlung von Grünland und die Beseitigung von großen Hecken und Feldrainen, stellen eine Bedrohung für den Bestand an Waldohreulen dar. Deshalb ist der Erhalt von strukturreichen, naturnahen Landschaften die wichtigste Schutzmaßnahme für den Vogel und andere Arten.

Waldohreulen sind bei uns zwar das ganze Jahr zu beobachten, aber wegen ihrer guten Tarnung und der tagsüber versteckten Lebensweise nur schwer zu entdecken. Die besten Chancen bietet die Zeit der Balz und die Tatsache, dass Waldohreulen im Winter gerne die Nähe von Ortschaften aufsuchen. Die Vögel würgen die unverdaulichen Bestandteile der Beutetiere – Fell und Knochen – als Gewölle wieder aus. Infolgedessen sind Schlafbäume gut zu erkennen an einer Ansammlung von Gewölle und Kot am Boden rund um den Stamm. Also Augen und Ohren aufgesperrt an Gehölz- und Flughafenrändern!

Text und Fotos: Michael Rudolph

BACKSHOP

Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr

Party- & Bürolieferservice
Kalte Platten und mehr ...
Belegte Brötchen
Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

☎ 040 35 77 90 95

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Neuer Kurs im Kommunalverein

Spanisch A1

Dienstags 18.30 Uhr - ab 1. April!
Infos: nestor-m@gmx.de

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

Emotion Code
Body Code
Coaching

Innere Blockaden & Emotionen lösen, Selbstvertrauen stärken, Kindheitswunden überwinden, sich neu erschaffen

jennifer-okroy.de · 0176 53 53 2001

Jennifer Okroy
IMPULSCOACH

HNO
Dr. Koch
PRIVATPRAXIS

Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für
Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

BUSHALTESTELLE SPREENENDE

WARTEHÄUSCHEN STEHT!

Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben, dass die Bushaltestelle Spreenende einen Warteunterstand bekommt.

Gut für den HVV:
Keine triefnassen Fahrgäste mehr im Bus. Noch besser natürlich für die vielen Fahrgäste. Und alles rechtzeitig zum April, dessen Wetter bekanntlich nicht immer weiß, was es will.

BODYWORKS
Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Junge Familie sucht neues Zuhause in Groß Borstel, 4-5 Zimmer und Garten. Oberarzt & Beamtin mit 2 Kindern, herzlich, zuverlässig, bodenständig. Kontakt: **neuingrossborstel@gmx.de**

Eine kleine Gruppe von Senioren spielt donnerstags von 10.00 bis 13.00 Bridge bei der LAB und sucht weitere Mitspieler. Wer Lust hat und kein krasser Anfänger ist möge sich bitte unter **Tel. 040 5534882** melden.

Wer hat Lust mitzumachen? Montags 14h-15h in der Turnhalle Klotzenmoor. Einfach kommen! Information gibt das Seniorenbüro Hamburg. Telefon: **040 - 30399507**

Hausaufgabenbetreuung auf Französisch durch Muttersprachler/in für 8-Jährigen 1 x wöchentlich gesucht. **Mobile 01716442107**

Verkaufe Schindelhauer e-bike Antonia, 1,5 Jahre alt, 2700 €, SMS: 0160 - 94949330

Deine Physiotherapie in Groß Borstel

PHYSIO AND FRIENDS

- Schnelle Terminplanung
- Individuelle Behandlungen
- Parkplätze direkt vor der Tür

In der Masch 6
22453 Groß Borstel
Tel.: 040/ 22608185
WhatsApp: 0162/ 925 4005

www.physioandfriends.de

KEINE WERBUNG IST AUCH KEINE LÖSUNG

Diabetes-Gruppe Schnelsen

Am 8. Mai im Stadtteilbüro
Frohmestraße 11a in Schnelsen
Tel. 0176 7357 4520

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.

FRIEDERIKE HAUFE
Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com
Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

Handelsvertreter gesucht

im Vertrieb (Außendienst oder Telefonverkauf) im Golfsport.
Tel.: 040 / 22 46 77

ENTHAARUNGSSTUDIO
Franziska Jaede
Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE
MAREN BEHLA
- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44

Himmelsstürmer
KINDERTAGESSTÄTTE
Immer ein Stück weiter

Wir bieten Betreuung für Krippe, Elementar und Vorschule
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 09. APRIL 2025

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.05 Uhr.

Zur Tagesordnung

1. Das **Protokoll** vom 12. Februar 2025 (abgedruckt im März-Boten 2025) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden **keine neuen Mitglieder** in den Verein aufgenommen.

3. **Kommunale Angelegenheiten**
Tobias Volckmann stellt sich als neuer Kulturmanager für das Stavenhagenhaus vor. Er wird diesen Posten zusammen mit Josephine Vogelmann für die nächsten drei Jahre innehaben. Unterstützt werden die beiden von Klaus Kolb. Erreichbar ist Herr Volckmann unter tobias.volckmann@steg-hamburg.de oder 040-4313 9365.

Das Wartehäuschen an der Bushaltestelle Spreenende wurde aufgestellt.

Der SV Groß Borstel veranstaltet im Rahmen seines Sommerfestes am 28. Juni ein Turnier in „Walking Fußball“ und hat den Kommunalverein gefragt, ob er (mindestens) eine Mannschaft dafür stellen kann. Wer gerne mitmachen möchte, möge sich bei Uwe Schröder unter redaktion@grossborstel.de melden.

Ulla Wolfram berichtet über den Seniorenbeirat, dem sie als Delegierte des Kommunalvereins angehört.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.42 Uhr und leitet über zur Lesung von Petra Oelker.

Ulrike Zeising — 1. Vorsitzende
Jana Wolfram — 2. Schriftführerin

Hamburg, den 09. April 2025

GARTENGESTALTUNG
Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 553 76 08

LESERBRIEF

Lieber Clemens Bahlmann,

köstlich, köstlich Ihre Beiträge auf Plattdeutsch. In einer Jugend lebte ich auf dem Lande in Niedersachsen, erfuhr dort die „ländliche Sprache“, nun, Jahrzehnte in HH, erreicht mich Ihr hiesiges Plattdeutsch.

Gewiss werden Sie Ihre besonderen Texte auch auf Hochdeutsch unterbringen, unbedingt.

Freude, Schmunzeln, Danke!
Jutta Graepel

KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunalverein von 1889 in Gross Borstel r.V.

Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

(Partner)

Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

Telefon: .....
Anschrift*: .....
.....
E-Mail*: .....

Hamburg, den ..... Unterschrift .....
* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro. (Jährliche Zahlung erbeten)
Kontoverbindung des Kommunalvereins:
HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg
E-Mail an: **schatzmeister@grossborstel.de**

HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30
Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

Brö.31
GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN
sky SPORTS-BAR
SV Groß Borstel
NEUERÖFFNUNG

Neue Pächter: Regina Ernst und Jens König !
Café, Gaststätte mit überdachter Terrasse. Kleine und große Gerichte, wechselnde Tagesgerichte, selbstgebackene Kuchen. Familienfeiern, Nachbarn und Freunde treffen, Sport erleben.
Öffnungszeiten: DI bis FR 15:30 bis 22:00 Uhr, SA & SO 8:30 bis 24:00 Uhr
Sportanlage SV Groß Borstel | Brödermannsweg 31
Mobil: 0171 - 527 1028 | Mail: info@jens-koenig.com

FAHRSCHULE Höpfner
Die Antwort auf Mobilität

Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad
Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de
TQ CERT die moderne Fahrschule
Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

Werö
Immer eine gute Wahl!

Bautenschutz
Der Dach-Profi

Dach & Fassade
Reparaturarbeiten rund ums Haus!
Die Firma in Ihrer Nähe!
Profi-Dach Reinigen & Beschichten

Kurzfristige Termine
Blechdach/Pappdach
Welldach/Ziegel
Terrassendach: Erneuern & Reparatur

Dach undicht oder sanierungsbedürftig?
Wir erneuern/reparieren
beschichten/sanieren

Sofort!
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Profi-Pflasterarbeiten
Gartenarbeiten / Kärcherarbeiten

Fachmännisch | Zuverlässig | Pünktlich!

Werner Röpke | Borsteler Chaussee 277 | 22453 Hamburg
Tel. 040 - 553 75 73 | Mobil 0170 - 93 93 302

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Gabriele von Borck

*25.02.1937 - †04.04.2025

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Ursula Holze

*15.12.1948 - †05.04.2025

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE
Die Stadtteilzeitschrift des Kommunalvereins von 1889 in Groß Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg
E-Mail: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter **www.borsteler-bote.de** veröffentlichten Preise.

Satz/Layout/Grafik: Elke Bessler | elke.bessler@brueckwiese.de

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg
www.druckerei-becker.eu

Herausgeber: Kommunalverein von 1889 in Groß-Borstel r.V.
Im Internet: www.grossborstel.de

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg,
Telefon: 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20
E-Mail: schatzmeister@grossborstel.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt und kommentiert werden.

ANZEIGENANNAHME:
anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75
Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

SCHERF Möbeltischlerei
Exklusiver Innenausbau:
Jochen Scherf, Tischlermeister
HOMELINE: Schränke, Schrankwände, Küchen, Badmöbel
OFFICELINE: Börse, Bank, Büro
CREATIVLINE: Unikate
In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

Günter Junghans
Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth · Elektromeister
Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser
Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

IHRE TIERÄRZTIN
IN GROSS BORSTEL

DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de

TIERARZT-INS-HAUS.DE · DR. MED. VET. N. MONIAC

TIERARZT-PRAXIS
HAUS-BESUCHE
Telefon
040 419 185 96
Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

MARIANNE HERDT

Tel.: 553 32 31

SOMMERFEST AM SAMSTAG 7. JUNI

11 UHR FASZIEN-YOGA | 13 UHR FAMILIEN-YOGA
15 UHR YOGATRAIN(R)ING | 17 UHR YOGADANCING
MIT SPIEL, SPASS, SNACKS UND GETRÄNKEN

KURSPLAN

FYTT location

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg | FYTT-location.de | 0177 514 93 63 | info@FYTT-location.de

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG-FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR

MITTAGSTISCH
DIENSTAG-FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

040 68 28 51 49

Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36